

Reg. 56 . Vgl. XXI. 16.

Reg. 59 . Calc. Ausg. K. und T. कृष st. कृश ।

Reg. 83 . Vgl. XX. 4. XXI. 2.

Reg. 104. Nach der Wurzel अच् (अच्च) tritt ein लुक् an die Stelle des Affixes.

Reg. 107. चात्ता: «चात् und die ebengenannten (ताः) Casusendungen.» — Statt दक्षिणास्तात् ist wohl दक्षिणास्मात् zu lesen.

KAPITEL VIII.

Reg. 1. Man bemerke, dass Vopadeva die 3te Sg. Imperf. und Aor. auf द् und nicht auf त् ausgehen lässt, ohne Zweifel bloss deshalb um sie von der 3ten Sg. Praes. (तिप्) zu unterscheiden. — Die 2te D. Prec. Med. lautet bei uns wie in der Calc. Ausg. und den Handschriften सीयास्ताम्, man lese aber statt dessen सीयास्थाम्.

Reg. 7. Vgl. VIII. 85.

Reg. 19. Calc. Ausg. इयसीयम्, T. इयसियम्. — Vgl. Carey S. 147. §. 76.

Reg. 22. Zu प्राग्वत् vgl. VI. 39. III. 30.

Reg. 25. Man lese देणः (दा + इणः) und vgl. zu II. 3.

Reg. 38. Calc. Ausg. hier und anderwärts (58, 119. XI. 3.), wo dieses sūtra citirt wird: शासु st. शास; vgl. dagegen Bhattik. S. 6 Z. 15. — Calc. Ausg. und T. ग्लुच्चिरितस्तु, K. ग्लुच्चिरितस्तु, man lese: ग्लुन्च्चिरि°. Vgl. zu 58.

Reg. 41. Calc. Ausg. पूनार्थाच्चाः (vgl. 58.), K. und T. पूनार्थाचोः । — Zu कादिवाह णः vgl. 22.

Reg. 43. Calc. Ausg. सेकसीक, dieselbe und T. स्तृ st. स्तृ und षक् st. स्वक् । — Statt नोपदेशास्, wie alle haben, lese man णोप°.

Reg. 45. Calc. Ausg. und die Handschriften स्तम्भात्. — अनो-
इसद् «Die Wurzel सद्, wenn nicht अ die Penultima (उङ्) ist.» Die Sache wird im sūtra gerade umgekehrt, die Regel lautet: das स von सद् wird ष, ausgenommen wenn ओ an die Stelle des Wur-